



Auswertungsbericht Kriminalität 2016



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

Landrat des Märkischen Kreises als Kreispolizeibehörde

1	Erläuterung der Begrifflichkeiten	3
2	Vorbemerkung.....	5
3	Strukturdaten des Märkischen Kreises.....	5
4	Zusammenfassende Darstellung zur Kriminalitätslage im Bereich des Märkischen Kreises	6
5	Übersicht der Kriminalitätslage im Märkischen Kreis und Tendenzen.....	12
6	Kommunalansichten der Polizeilichen Kriminalstatistik.....	15
6.1	Iserlohn.....	16
6.2	Lüdenscheid	17
6.3	Meinerzhagen.....	18
6.4	Kierspe	19
6.5	Halver	20
6.6	Schalksmühle	21
6.7	Menden	22
6.8	Hemer.....	23
6.9	Balve	24
6.10	Plettenberg	25
6.11	Herscheid	26
6.12	Werdohl	27
6.13	Neuenrade.....	28
6.14	Altena	29
6.15	Nachrodt-Wiblingwerde	30

1 Erläuterung der Begrifflichkeiten

Bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-) Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-) polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, bezogen auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres). Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

$$\text{KHZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufklärungsquote (AQ) bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

Tatverdächtig ist jede Person, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-) Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Mehrfachtatverdächtiger (MTV) ist die Person, die im laufenden Jahr mindestens fünfmal als Beschuldiger in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst worden ist.

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Als **Opferdelikte** werden die Straftaten gezählt, bei denen Personen in ihrer körperlichen Unversehrtheit beeinträchtigt werden.

Der Summenschlüssel **Gewaltkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände: Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Der Summenschlüssel **Computerkriminalität**, bei denen der Ort des Täterhandels im Inland liegt umfasst folgende Straftatbestände: Computerbetrug, Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung,

Datenveränderung/Computersabotage, Ausspähen/Abfangen von Daten, Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN (Geldausgabeautomat), Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten, Softwarepiraterie - private Anwendung oder gewerbsmäßig.

Der Summenschlüssel **Straßenkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände:
Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub, räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte, Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschlussraub, Handtaschenraub, Sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen/Wegen oder Plätzen, Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl in/aus Kiosken, Diebstahl in/aus Schaufenstern/Schaukästen/Vitrinen, Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen, Diebstahl von/aus Automaten, Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds und Krafträdern, Diebstahl von Fahrrädern, Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen, Sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Unter **Vermögens- und Fälschungsdelikten** versteht man Betrug, Veruntreuung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung, Erschleichen von Leistungen.

Die hinterlegten und in der PKS verwendeten **Strukturdaten** beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2015.

2 Vorbemerkung

Basis dieser Ausführungen ist wie immer die vom Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen herausgegebene Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS). Die Aussagekraft der PKS wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird (Dunkelfeld). Die Zahlen bilden insofern lediglich die polizeilich bekannt gewordenen Straftaten ab (Hellfeld). Das Dunkelfeld bleibt genauso unberücksichtigt wie Staatsschutzdelikte und Auslandsstraftaten. Der Umfang des Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung) ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Neben der Bearbeitung von Strafanzeigen muss parallel eine Vielzahl von Tätigkeiten wahrgenommen werden, die nicht in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden. Dazu gehören u.a. 934 Todesermittlungen, einschließlich Suizide und Versuche (Vorjahr: 840) und 719 Vermisstensachen (Vorjahr: 593). Ebenso gibt es Ermittlungersuchen anderer Polizeibehörden, der Gerichte und Staatsanwaltschaften.

3 Strukturdaten des Märkischen Kreises

	Fläche in km ²	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung gesamt	weiblich	männlich	unter 21	Nichtdeutsche	Nichtdeutsche unter 21
Märkischer Kreis	1061,06	392	416.171	211.184	204.987	82.675	49.415	8.178
Altena	44,42	391	17.375	8.783	8.592	3.112	1.820	323
Balve	74,81	155	11.602	5.857	5.745	2.447	826	186
Halver	77,23	209	16.117	8.231	7.886	3.279	1.640	247
Hemer	67,66	496	33.535	17.037	16.498	6.768	2.428	218
Herscheid	59,39	122	7.217	3.640	3.577	1.309	505	70
Iserlohn	125,49	745	93.537	47.767	45.770	18.346	10.756	1.811
Kierspe	71,91	227	16.300	8.240	8.060	3.676	1.341	279
Lüdenscheid	87,02	843	73.354	37.399	35.955	14.203	11.871	1.868
Meinerzhagen	115,66	179	20.670	10.311	10.359	4.458	2.086	308
Menden	86,01	622	53.485	27.247	26.238	10.302	5.181	1.056
Nachrodt-Wibl.	29,03	229	6.644	3.312	3.332	1.371	675	99
Neuenrade	54,1	222	12.024	6.033	5.991	2.547	1.467	242
Plettenberg	96,75	266	25.781	12.930	12.851	5.019	4.182	685
Schalksmühle	38,09	276	10.528	5.334	5.194	2.022	980	202
Werdohl	33,39	539	18.002	9.063	8.939	3.816	3.657	584
*Einwohner/km ²								Stand: 31.12.2015

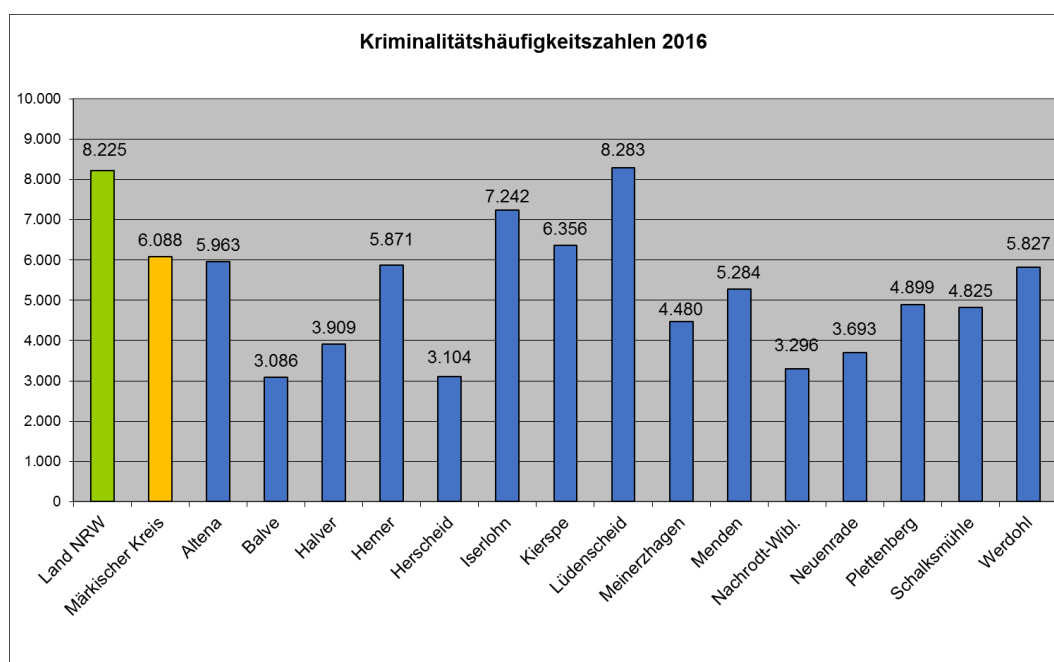
4 Zusammenfassende Darstellung der Kriminalitätslage im Bereich des Märkischen Kreises

Seit 2011 sinken die Gesamtfallzahlen im Märkischen Kreis kontinuierlich. Die registrierten Straftaten in 2016 sind im Vergleich zum Jahr 2015 um 0,70 % gefallen.

Die **Gesamtfallzahlen** verringern sich somit um 178 Fälle, von 25.516 auf **25.338**.

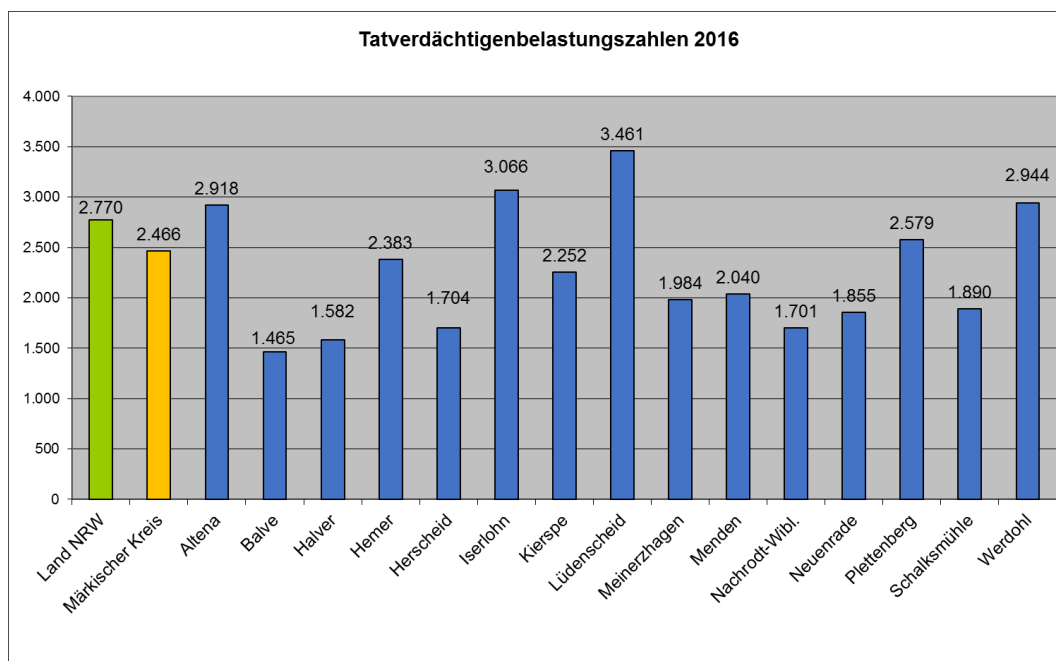
Das historische Tief der Fallzahlen seit 21 Jahren in Iserlohn aus 2015 konnte in 2016 nicht gehalten werden. Mit 6.774 Fällen sind 319 Straftaten mehr angezeigt worden (2015: 6.455 / +319).

Die **Aufklärungsquote (AQ)** im Kreis ist leicht ansteigend. Sie stieg um 1,67 % auf 54,38 %. (2015: 52,71 %). Weiterhin befindet sie sich ca. 4 % über dem Landesschnitt von 50,58 % (2015: 49,62 %).



Die Kriminalitätsbelastung im Märkischen Kreis liegt wie in den vergangenen Jahren deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Die **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)** im Kreis liegt in diesem Jahr bei 6.088 und ist mit -1,26 % etwas geringer als in 2015 (6.166). Die KHZ im Land NRW beträgt 8.225 (2015: 8.603). D.h. im Land sank die Kriminalitätsbelastung um 4,39 %. Alljährlich sind die **Belastungszahlen** in den Kommunen des Märkischen Kreises sehr unterschiedlich. Herscheid 3.104 und Balve 3.086 weisen mit ihren Häufigkeitszahlen die geringste Kriminalitätsbelastung auf. Die größten Städte Lüdenscheid 8.283 und Iserlohn 7.242 liegen wie jedes Jahr mit ihrer Belastung an der Spitze des Märkischen Kreises.

Ein **Rückgang der Straftaten** ist u.a. zu verzeichnen im Bereich Sexualdelikte von 201 auf 177 Taten (-24 Fälle $\hat{=}$ -11,94 %), dort im Besonderen bei dem Unterpunkt sex. Missbrauch von Kindern, von 69 auf 47 Fälle (-22 Fälle $\hat{=}$ -31,88 %). Ebenso sind Diebstahlsdelikte, von 10.182 auf 9.160 (-1.022 Fälle $\hat{=}$ -10,04 %) und die Straßenkriminalität, von 5.776 auf 5.750 (-26 $\hat{=}$ -0,45 %), abnehmend.

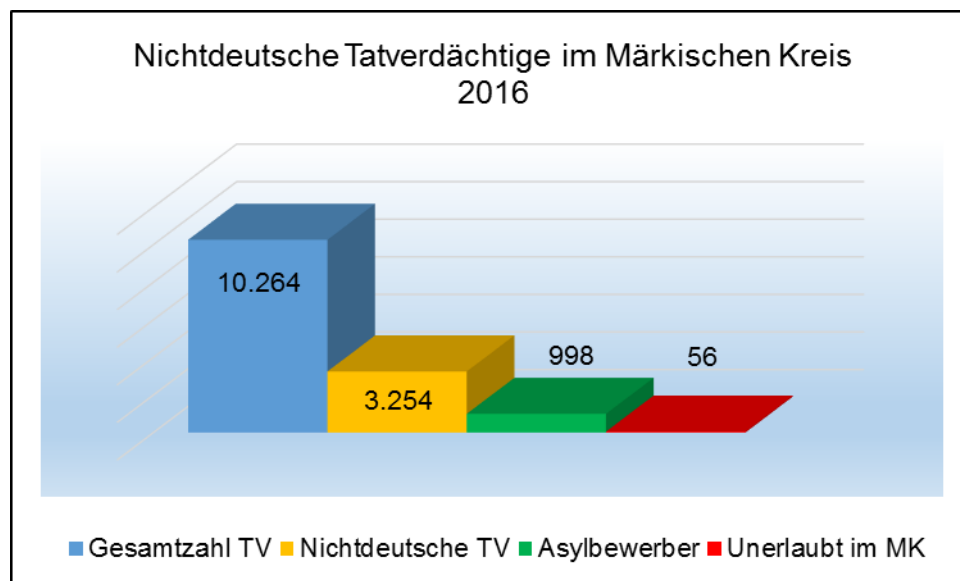


Von den **10.264** ermittelten **Tatverdächtigen** waren **7.966** (77,60 %) **männlich** und **2.298** (22,40 %) **weiblich**.

Die Gesamtzahl der **Mehrfachtatverdächtigen (MTV)** ist angestiegen. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 371 Mehrfachtatverdächtige gezählt (2015: 345). Das entspricht einem Anstieg von 7,53 %. Der Prozentanteil der unter 21-Jährigen beträgt 25,61 % (2015: 29,57 %). Bei genauerer Betrachtung ist festzustellen, dass die Anzahl der MTV Kinder (8 bis <14 Jahren) von 14 auf 8 und die MTV Heranwachsenden (18 bis <21 Jahren) von 46 auf 37 gesunken sind. Die Anzahl der MTV Jugendlichen (14 bis <18 Jahren) ist im Gegensatz zu den anderen Altersgruppen angestiegen von 42 auf 52.

Die Zahl der **alkoholisierten Tatverdächtigen** ist minimal ansteigend. Bei Tatausführung standen demnach 1.598 von 10.264 der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss. Vorjahreszahlen: 1.590 von 10.055.

Der Anteil der ermittelten 3.254 **nichtdeutschen Tatverdächtigen** ist weiterhin ansteigend (8,64 %). Im Jahr 2016 ergibt sich hier ein Anteil von **31,70 %** an der Gesamttatverdächtigenzahl (2015: 2.995 / 29,80 %). Diese ermittelten Tatverdächtigen sind nicht zwangsläufig im Märkischen Kreis gemeldet, sondern können auch aus anderen Kommunen, Bundesländern, dem Ausland oder ohne festen Wohnsitz sein. Unerlaubt hielten sich 56 (0,50 %) Personen im Märkischen Kreis auf; 998 waren **Asylbewerber**.

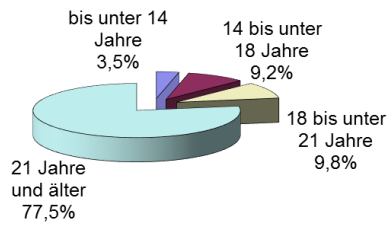


2.305 Tatverdächtige waren **jünger als 21 Jahre** (Vorjahr: 2.365). Der Anteil der unter 21-Jährigen an der Gesamttatverdächtigenzahl beträgt somit 22,50 % (2015: 23,50 %) und ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,53 % gesunken. Der Anteil von weiblichen Tatverdächtigen liegt hier bei 24,00 % (Vorjahr 25,40 %).

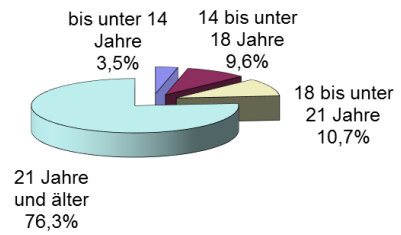
Bei folgenden Delikten ist der Anteil der unter 21-jährigen ermittelten Tatverdächtigen in 2016 besonders hoch:

Diebstahl von Mopeds und Krafträdern*...²⁰⁰ (46,15 %), Handtaschenraub²¹⁶⁰⁰⁰ (100 %), Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen²¹⁷⁰⁰⁰ (58,80 %), gefährliche Körperverletzung auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen²²²¹⁰⁰ (41,04 %), Rauschgiftdelikte⁷³⁰⁰⁰⁰ (31,48 %), Sachbeschädigung durch Graffiti⁸⁹⁹⁵⁰⁰ (83 %). Der Anteil der TV an der Gewaltkriminalität⁸⁹²⁰⁰⁰ stieg von 27,97 % auf 29,94 %, der Anteil an der Straßenkriminalität⁸⁹⁹⁰⁰⁰ sank von 42,18 % auf 40,38 %.

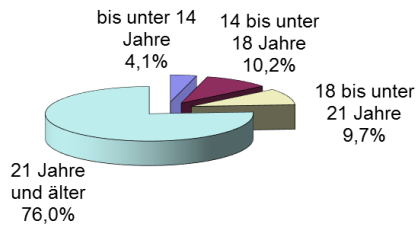
Altersstruktur der Tatverdächtigen im Märkischen Kreis



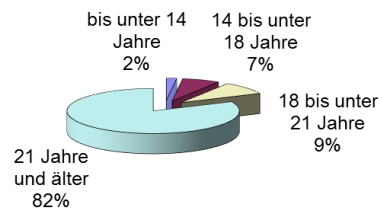
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Iserlohn



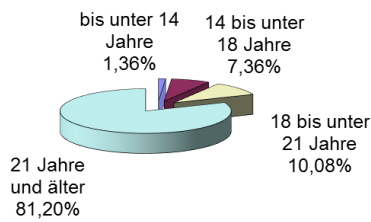
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Lüdenscheid



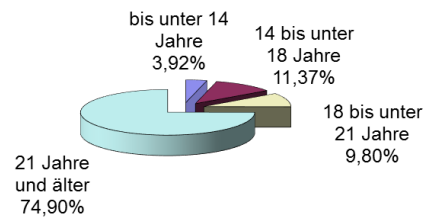
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Meinerzhagen



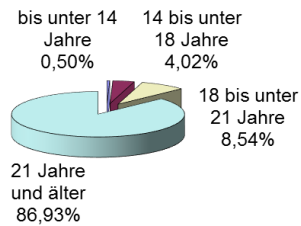
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Kierspe



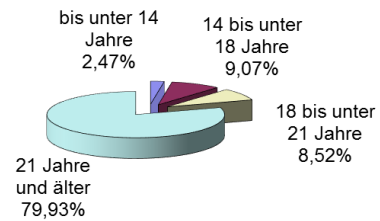
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Halver



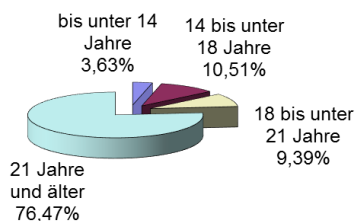
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Schalksmühle



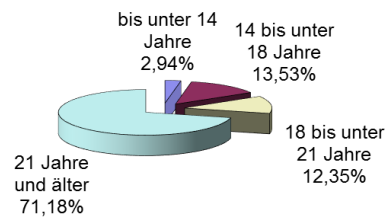
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Menden



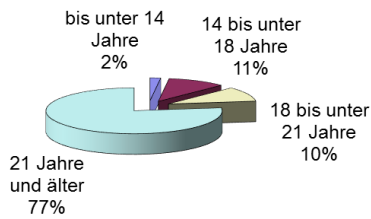
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Hemer



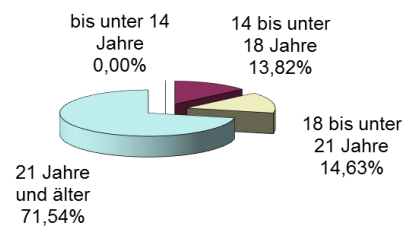
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Balve



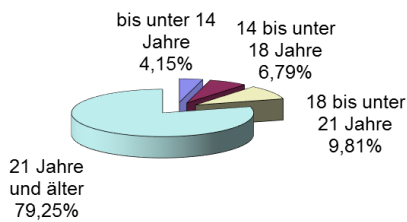
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Plettenberg



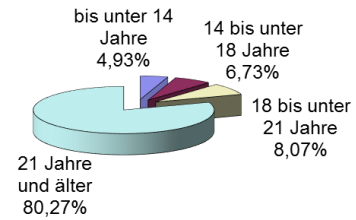
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Herscheid



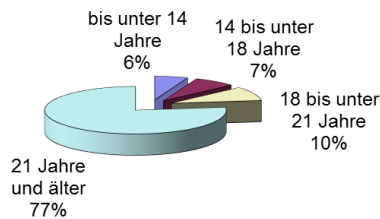
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Werdohl



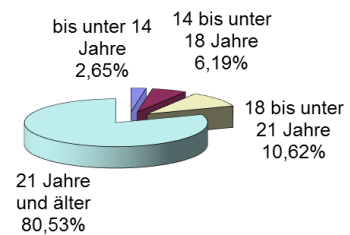
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Neuenrade



Altersstruktur der Tatverdächtigen in Altena



Altersstruktur der Tatverdächtigen in Nachrodt



Die **Opferzahlen** sind im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Insgesamt wurden 5.228 (Vorjahr: 4.828) Opfer erfasst, davon waren 3.000 (2.656) männlich und 2.228 (2.172) weiblich.

Die Altersstruktur teilt sich folgendermaßen auf:

unter 21 Jahren: 24,71 % (Vorjahr: 24,10 %)

über 21 Jahren bis unter 60 Jahren: 70,54 % (Vorjahr: 70,30 %)

über 60 Jahren: 4,74 % (Vorjahr: 5,60 %)

Kriminalitätslagebild im Märkischen Kreis

Märkischer Kreis		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		25.516	52,71	25.338	54,38	-178	-0,70
Straftaten gg. das Leben	000.000	12	100,00	5	100,00	-7	-58,33
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	201	84,58	177	76,84	-24	-11,94
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	41	80,49	56	76,79	15	36,59
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	69	82,61	47	85,11	-22	-31,88
Raubdelikte davon:	210.000	217	57,60	222	54,50	5	2,30
Handtaschenraub	216.000	14	28,57	8	12,50	-6	-42,86
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	75	46,67	108	38,89	33	44,00
Körperverletzung davon:	220.000	2.668	90,52	2.901	89,93	233	8,73
gefährl./schwere KV	222.000	568	85,74	678	85,25	110	19,37
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	10.182	28,55	9.160	30,66	-1.022	-10,04
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	86	24,42	92	30,43	6	6,98
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	1.065	10,05	905	22,10	-160	-15,02
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	1.716	7,87	1.615	6,93	-101	-5,89
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	521	4,80	371	4,31	-150	-28,79
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	3.894	68,10	4.155	67,51	261	6,70
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon:	674.000	3.214	22,84	3.328	21,33	114	3,55
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	1.394	14,56	1.445	15,43	51	3,66
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	1.431	92,80	1.454	91,95	23	1,61
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	835	78,32	962	77,75	127	15,21
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	441	17,46	709	19,89	268	60,77
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	898.000	5.776	16,07	5.750	16,66	-26	-0,45

5 Übersicht der Kriminalitätslage im Märkischen Kreis und Tendenzen

Entwicklung der Gesamtkriminalität und Aufklärungsquote im Land NRW und im Kreis

Land NRW					
Gesamtkriminalität					
2005	2006	2007	2008	2009	2010
1.503.451	1.461.897	1.495.333	1.453.203	1.458.438	1.442.801
Aufklärungsquote in %					
49,33	49,91	49,22	49,30	50,75	49,92
Gesamtkriminalität					
2011	2012	2013	2014	2015	2016
1.511.469	1.518.363	1.484.943	1.501.125	1.517.448	1.469.426
Aufklärungsquote in %					
49,10	49,10	48,90	49,80	49,62	50,68
Märkischer Kreis					
Gesamtkriminalität					
2005	2006	2007	2008	2009	2010
26.776	25.656	27.609	27.096	28.308	27.235
Aufklärungsquote in %					
53,45	56,32	54,75	51,56	55,14	56,88
Gesamtkriminalität					
2011	2012	2013	2014	2015	2016
27.530	26.734	26.386	25.825	25.516	25.338
Aufklärungsquote in %					
53,80	50,99	49,59	52,82	52,71	54,38

Straftaten gegen das Leben / Tendenz: rückläufig ↘

Im Jahr 2016 wurde ein Rückgang von 7 Straftaten gegen das Leben auf 5 Fälle vermerkt; die Aufklärungsquote beläuft sich wie in 2015 auf 100 %. (2015: 12 Taten, AQ 100 %).

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung / Tendenz: rückläufig ↘

Die Anzahl der Sexualdelikte sank um 24 Taten (-11,94 %) auf 177. Der Rückgang ist im Bereich der Verbreitung pornografischer Schriften und Kindesmissbrauch zu finden. Die Aufklärungsquote in diesem Bereich hat leider etwas abgenommen und liegt bei 76,84 % (Vorjahr: 201 Taten, AQ 84,58 %).

Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit / Tendenz: steigend ↗

Diese Straftatengruppe umfasst alle bekannt gewordenen Raub-, Erpressungs- und Körperverletzungsdelikte. Ebenfalls gezählt werden Straftaten wie Bedrohung, Nötigung oder Nachstellung (sog. Stalking). Die Straftaten in dieser Deliktsgruppe stiegen entgegen 2015 in 2016 wieder an. Sie erhöhten sich von 3.917 im Jahr 2015 um 8,25 % (+323) auf 4.240 im Jahr 2016. Die Aufklärungsquote liegt bei 88,37 %. (Vorjahr: 3.917, AQ 88,31 %). Ein Augenmerk liegt auf dem Anstieg der Fallzahlen „Gefährliche Körperverletzung in der Öffentlichkeit“ von 242 auf 293 Fälle (+51). Die Aufklärungsquote mit 76,11 % (Vorjahr: 79,34 %) in diesem Bereich ist positiv zu bewerten und ist über die letzten Jahre relativ gleichbleibend. Eine Langzeitbetrachtung des Deliktes zeigt, dass die Fallzahlen von 2012 (360 Fälle) bisher nicht mehr erreicht wurden, jedoch in einem im Zwei-Jahres-Rhythmus an- und absteigen.

Diebstahlsdelikte / Tendenz: rückläufig ↘

Besonders positiv fällt das Deliktsfeld Diebstahl auf; hier ist es zu einem Rückgang der Taten um -10,04 % (-1.022) gekommen. U.a. ist beim Wohnungseinbruch seit 2009 erstmals ein spürbarer Rücklauf der Fallzahlen (von 1.065 auf 905) zu registrieren. Rund 50 % dieser Fälle endeten 2016 im Versuchsstadium und die Aufklärungsquote konnte verdoppelt werden. Von 10,05 % in 2015 auf 22,10 % in 2016. Es gilt hier zu beobachten, ob es sich um ein kurzfristiges Phänomen handelt oder der rückläufige Fallzahlentrend unter Halten der beiden Parameter (AQ und Versuchsanteile) weiterhin fortgesetzt werden kann.

Im Land sind die Fallzahlen der Diebstahlsdelikte ebenfalls rückläufig. Auch hier sind die Wohnungseinbrüche um 15,70 % zurückgegangen. Die AQ beträgt hier im Land 16,20 % (2015: 13,83 %) und ist geringer als die des Märkischen Kreises mit 22,10 %.

Über die Hälfte (51,49 %) der Einbrüche endeten als Versuchstaten. In 2015 waren es noch 46,76%. Somit ging die Zahl der vollendeten Taten um 128 Fälle zurück.

Die Taschendiebstähle im Kreis sind auch dem Landestrend entsprechend rückläufig von 521 auf 371 Fällen (-150 $\hat{=}$ -28,79 %).

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Tendenz: steigend ↗

In diesem Bereich stiegen die Fallzahlen um 261 Taten (6,70 %) von 3.894 auf 4.155. Die Aufklärungsquote sank von 68,10 % auf 67,51 % ab.

Sachbeschädigung / Tendenz: steigend ↗

Das in den letzten Jahren rückläufige Delikt zeigt in 2016 zunehmende Fallzahlen. So stiegen die Fallzahlen von 3.214 Taten auf 3.328. Das entspricht einem Anstieg von 114 Fällen (3,55 %). Die Aufklärungsquote ging von 22,84 % auf 21,33 % zurück.

Rauschgiftkriminalität / Tendenz: steigend ↗

Ein Plus von 23 Rauschgiftdelikten auf 1.454 im Jahr 2016 bedeutet einen Anstieg von 1,61 %. Die Aufklärungsquote 2016 beträgt 91,95 %. (Vorjahr: 1.431, AQ 92,80 %)

Gewaltkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: steigend ↗

Die Gewaltkriminalität ist von 835 Straftaten im Jahr 2015 auf 962 Delikte im Jahr 2016 gestiegen (15,21 %). Die Aufklärungsquote liegt hier bei 77,75 %. (Vorjahr: 78,32 %)

Computerkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: steigend ↗

Entgegen dem Landestrend sanken die Fallzahlen im Märkischen Kreis in 2014 (716 / AQ 10,06 %) und auch 2015 (441 / AQ 17,46 %). Die Aufklärungsquote im Kreis hingegen stieg an. In 2016 passten sich die Fallzahlen den Landeszahlen wieder an und stiegen um 268 Fälle auf 709 Fälle; die AQ beträgt 19,89 % und ist weiterhin ansteigend.

Straßenkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: rückläufig ↘

Wenn auch nur gering, aber kontinuierlich sinkende Zahlen um -0,45 % (26) sind auch in 2016 zu verzeichnen. Im Jahr 2015 wurden 5.776 Straftaten gezählt, im Jahr 2016 wurden nur 5.750 Delikte angezeigt. Die Aufklärungsquote für das Jahr 2016 stieg minimal auf 16,66 % (2015: 16,07 %).



6 Kommunalansichten der PKS

Um ein genaueres Bild zu bekommen, sollen nachfolgend die einzelnen Delikte in der PKS heruntergebrochen auf die einzelnen Wachbereiche der Kommunen betrachtet werden. Zum Ausdruck der durch Kriminalität verursachten Belastung wird die oben genannte Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) als Maßstab genommen.

6.1 Iserlohn

Iserlohn		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		6.455	58,53	6.774	53,76	319	4,94
Straftaten gg. das Leben	000.000	4	100,00	1	100,00	-3	-75,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	46	76,09	47	68,09	1	2,17
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	5	60,00	14	57,14	9	180,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	16	81,25	11	90,91	-5	-31,25
Raubdelikte davon:	210.000	54	62,96	56	51,79	2	3,70
Handtaschenraub	216.000	1	0,00	5	20,00	4	400,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	21	47,62	33	39,39	12	57,14
Körperverletzung davon:	220.000	721	88,49	769	89,86	48	6,66
gefährl./schwere KV	222.000	162	82,72	157	82,80	-5	-3,09
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	2.499	39,30	2.701	33,54	202	8,08
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*.100	24	12,50	26	15,38	2	8,33
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	177	7,34	227	10,13	50	28,25
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	380	9,74	475	7,37	95	25,00
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	191	8,38	137	2,92	-54	-28,27
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	1.010	71,68	986	69,57	-24	-2,38
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	674.000	752	24,73	860	19,77	108	14,36
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	284	14,08	387	10,85	103	36,27
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	427	94,61	356	87,64	-71	-16,63
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	223	77,58	228	73,68	5	2,24
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	79	8,86	149	16,11	70	88,61
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	1.370	18,98	1.641	15,23	271	19,78

6.2 Lüdenscheid

Lüdenscheid		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		6.618	50,21	6.076	56,30	-542	-8,19
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	0	0,00	-1	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	53	88,68	35	82,86	-18	-33,96
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	12	83,33	12	100,00	0	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	14	85,71	10	100,00	-4	-28,57
Raubdelikte davon:	210.000	69	40,58	85	54,12	16	23,19
Handtaschenraub	216.000	6	0,00	0	0,00	-6	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	25	28,00	44	38,64	19	76,00
Körperverletzung davon:	220.000	659	89,07	736	88,45	77	11,68
gefährl./schwere KV	222.000	136	87,50	185	82,70	49	36,03
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	2.772	24,96	2.070	32,08	-702	-25,32
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	23	26,09	23	43,48	0	0,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	274	7,66	134	23,13	-140	-51,09
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	490	5,31	336	5,65	-154	-31,43
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	159	0,00	99	3,03	-60	-37,74
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	892	60,54	978	56,03	86	9,64
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	674.000	727	21,60	655	20,00	-72	-9,90
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	366	12,57	267	13,48	-99	-27,05
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	425	90,82	482	93,78	57	13,41
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	218	72,48	282	74,82	64	29,36
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	80	28,75	148	32,43	68	85,00
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	1.454	12,52	1.202	16,64	-252	-17,33

6.3 Meinerzhagen

Meinerzhagen		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.064	39,19	926	49,89	-138	-12,97
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	6	100,00	7	57,14	1	16,67
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2	100,00	2	50,00	0	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00	1	100,00	0	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	7	42,86	6	33,33	-1	-14,29
Handtaschenraub	216.000	1	0,00	0	0,00	-1	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	2	50,00	0	0,00	-2	0,00
Körperverletzung davon:	220.000	75	89,33	89	97,75	14	18,67
gefährl./schwere KV	222.000	13	92,31	21	100,00	8	61,54
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	493	12,58	374	24,60	-119	-24,14
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	6	0,00	1	0,00	-5	-83,33
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	109	4,59	68	35,29	-41	-37,61
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	75	5,33	79	2,53	4	5,33
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	25	0,00	17	11,76	-8	-32,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	149	63,09	158	58,23	9	6,04
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	674.000	153	16,34	93	22,58	-60	-39,22
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	65	13,85	52	15,38	-13	-20,00
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	39	87,18	37	94,59	-2	-5,13
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	22	77,27	29	82,76	7	31,82
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	24	20,83	15	0,00	-9	-37,50
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	278	11,87	190	14,74	-88	-31,65

6.4 Kierspe

Kierspe		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.063	49,67	1.036	63,03	-27	-2,54
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	0	0,00	-1	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	9	88,89	9	66,67	0	0,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	3	100,00	2	50,00	-1	-33,33
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	3	66,67	5	60,00	2	66,67
Raubdelikte davon:	210.000	5	80,00	3	66,67	-2	-40,00
Handtaschenraub	216.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	1	100,00	1	100,00	0	0,00
Körperverletzung davon:	220.000	73	91,78	79	86,08	6	8,22
gefährl./schwere KV	222.000	14	92,86	17	70,59	3	21,43
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	423	14,89	292	20,21	-131	-30,97
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	5	0,00	4	25,00	-1	-20,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	50	4,00	16	31,25	-34	-68,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	125	2,40	79	2,53	-46	-36,80
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	18	0,00	8	12,50	-10	-55,56
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	238	82,77	394	91,12	156	65,55
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	674.000	125	18,40	101	24,75	-24	-19,20
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	61	14,75	30	23,33	-31	-50,82
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	99	95,96	51	86,27	-48	-48,48
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	23	91,30	22	68,18	-1	-4,35
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	19	21,05	38	60,53	19	100,00
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	301	8,97	201	13,43	-100	-33,22

6.5 Halver

Halver		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		678	50,59	630	44,92	-48	-7,08
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	8	75,00	4	100,00	-4	-50,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2	50,00	2	100,00	0	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	3	100,00	1	100,00	-2	-66,67
Raubdelikte davon:	210.000	4	25,00	5	80,00	1	25,00
Handtaschenraub	216.000	1	0,00	0	0,00	-1	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	2	0,00	0	0,00	-2	0,00
Körperverletzung davon:	220.000	65	93,85	52	86,54	-13	-20,00
gefährl./schwere KV	222.000	18	88,89	11	72,73	-7	-38,89
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	270	17,78	298	22,15	28	10,37
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	4	75,00	3	33,33	-1	-25,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	29	0,00	29	10,34	0	0,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	37	8,11	63	4,76	26	70,27
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	4	25,00	7	14,29	3	75,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	89	71,91	52	71,15	-37	-41,57
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	674.000	82	26,83	85	15,29	3	3,66
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	47	14,89	38	5,26	-9	-19,15
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	45	95,56	31	96,77	-14	-31,11
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	24	75,00	18	77,78	-6	-25,00
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	10	20,00	16	18,75	6	60,00
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	141	19,15	156	12,18	15	10,64

6.6 Schalksmühle

Schalksmühle	Delikt	Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
	Straftaten - gesamt	458	48,91	508	51,18	50	10,92
	Straftaten gg. das Leben	0	0	0	0	0	0
	Sexualdelikte - gesamt davon:	3	100	2	100	-1	-33,33
	Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	0	0	1	100	1	0
	Sexueller Missbrauch von Kindern	2	100	0	0	-2	0
	Raubdelikte davon:	6	33,33	2	100	-4	-66,67
	Handtaschenraub	0	0	0	0	0	0
	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	0	0	0	0	0	0
	Körperverletzung davon:	41	85,37	51	96,08	10	24,39
	gefährl./schwere KV	8	75	16	93,75	8	100
	Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	190	16,84	175	18,29	-15	-7,89
	Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	4	0	1	0	-3	-75
	Wohnungseinbruchdiebstahl	32	6,25	20	5	-12	-37,5
	Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	27	11,11	48	10,42	21	77,78
	Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	2	0	2	0	0	0
	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	90	82,22	90	70	0	0
	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	48	25	79	27,85	31	64,58
	Sachbeschädigung an Kfz	11	27,27	29	34,48	18	163,64
	Rauschgiftdelikte - gesamt	26	84,62	17	100	-9	-34,62
	Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	14	57,14	19	94,74	5	35,71
	Computerkriminalität (Summenschlüssel)	13	23,08	21	38,1	8	61,54
	Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	78	16,67	137	20,44	59	75,64

6.7 Menden

Menden		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		2.796	45,06	2.826	48,80	30	1,07
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	1	100,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	21	90,48	20	85,00	-1	-4,76
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	5	100,00	8	75,00	3	60,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	6	83,33	6	83,33	0	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	13	53,85	25	32,00	12	92,31
Handtaschenraub	216.000	2	50,00	2	0,00	0	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	2	50,00	13	7,69	11	550,00
Körperverletzung davon:	220.000	255	87,45	297	88,89	42	16,47
gefährl./schwere KV	222.000	52	75,00	56	76,79	4	7,69
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	1.272	29,01	1.054	30,27	-218	-17,14
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	6	100,00	8	12,50	2	33,33
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	110	13,64	129	29,46	19	17,27
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	228	8,77	155	10,32	-73	-32,02
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	52	5,77	51	5,88	-1	-1,92
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	375	57,87	483	65,84	108	28,80
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	674.000	446	21,30	486	17,49	40	8,97
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	212	20,28	240	16,67	28	13,21
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	57	96,49	132	94,70	75	131,58
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	71	73,24	90	64,44	19	26,76
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	87	16,09	119	8,40	32	36,78
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	836	15,67	775	14,19	-61	-7,30

6.8 Hemer

Hemer		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.859	55,73	1.969	53,48	110	5,92
Straftaten gg. das Leben	000.000	3	100,00	0	0,00	-3	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	14	71,43	18	83,33	4	28,57
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	4	75,00	3	300,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	8	50,00	3	66,67	-5	-62,50
Raubdelikte davon:	210.000	23	78,26	16	75,00	-7	-30,43
Handtaschenraub	216.000	0	0,00	1	0,00	1	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	9	88,89	7	71,43	-2	-22,22
Körperverletzung davon:	220.000	219	97,72	215	86,98	-4	-1,83
gefährl./schwere KV	222.000	51	100,00	52	86,54	1	1,96
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	787	36,98	831	36,34	44	5,59
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*.100	2	50,00	15	53,33	13	650,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	86	32,56	125	36,00	39	45,35
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	138	10,14	193	10,36	55	39,86
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	20	0,00	8	0,00	-12	-60,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	275	65,82	228	61,84	-47	-17,09
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	674.000	226	21,68	279	27,24	53	23,45
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	89	10,11	117	20,51	28	31,46
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	82	93,90	106	96,23	24	29,27
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	77	93,51	73	83,56	-4	-5,19
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	39	17,95	52	17,31	13	33,33
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	394	18,02	519	20,23	125	31,73

6.9 Balve

Balve	Delikt	Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
	Straftaten - gesamt	396	46,21	358	46,65	-38	-9,60
	Straftaten gg. das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	Sexualdelikte - gesamt davon:	4	75,00	5	60,00	1	25,00
	Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	2	50,00	2	0,00	0	0,00
	Sexueller Missbrauch von Kindern	1	100,00	0	0,00	-1	0,00
	Raubdelikte davon:	1	100,00	4	50,00	3	300,00
	Handtaschenraub	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	1	100,00	0	0,00	-1	0,00
	Körperverletzung davon:	25	88,00	42	95,24	17	68,00
	gefährl./schwere KV	5	60,00	9	88,89	4	80,00
	Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	142	21,13	108	12,04	-34	-23,94
	Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	0	0,00	1	0,00	1	0,00
	Wohnungseinbruchdiebstahl	16	37,50	10	0,00	-6	-37,50
	Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	23	0,00	16	0,00	-7	-30,43
	Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	3	33,33	4	0,00	1	33,33
	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	67	67,16	54	57,41	-13	-19,40
	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	62	14,52	53	13,21	-9	-14,52
	Sachbeschädigung an Kfz	25	16,00	16	18,75	-9	-36,00
	Rauschgiftdelikte - gesamt	47	93,62	37	83,78	-10	-21,28
	Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	8	62,50	15	66,67	7	87,50
	Computerkriminalität (Summenschlüssel)	11	0,00	23	8,70	12	109,09
	Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	96	7,29	87	9,20	-9	-9,38

6.10 Plettenberg

Plettenberg		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.237	56,75	1.263	60,10	26	2,10
Straftaten gg. das Leben	000.000	2	100,00	0	0,00	-2	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	8	62,50	9	55,56	1	12,50
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	3	66,67	3	100,00	0	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	4	75,00	3	33,33	-1	-25,00
Raubdelikte davon:	210.000	10	80,00	6	50,00	-4	-40,00
Handtaschenraub	216.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	3	66,67	3	33,33	0	0,00
Körperverletzung davon:	220.000	182	94,51	176	94,89	-6	-3,30
gefährl./schwere KV	222.000	28	92,86	30	100,00	2	7,14
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	390	23,33	346	26,59	-44	-11,28
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	4	0,00	1	0,00	-3	-75,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	41	4,88	14	35,71	-27	-65,85
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	62	11,29	72	2,78	10	16,13
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	11	0,00	7	14,29	-4	-36,36
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	163	69,33	188	73,40	25	15,34
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	674.000	199	25,63	203	32,02	4	2,01
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	90	21,11	89	29,21	-1	-1,11
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	53	96,23	82	93,90	29	54,72
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	43	88,37	39	92,31	-4	-9,30
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	10	0,00	45	8,89	35	350,00
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	273	21,25	288	24,65	15	5,49

6.11 Herscheid

Herscheid		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		189	51,32	224	62,05	35	18,52
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	3	100,00	2	100,00	-1	-33,33
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	0	0,00	1	100,00	1	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00	0	0,00	-1	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	1	0,00	0	0,00	-1	0,00
Handtaschenraub	216.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	1	0,00	0	0,00	-1	0,00
Körperverletzung davon:	220.000	22	95,45	36	97,22	14	63,64
gefährl./schwere KV	222.000	2	100,00	10	100,00	8	400,00
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	58	13,79	75	42,67	17	29,31
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	20	5,00	17	35,29	-3	-15,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	12	8,33	6	16,67	-6	-50,00
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	0	0,00	2	0,00	2	0,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	38	81,58	29	68,97	-9	-23,68
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	674.000	35	14,29	30	26,67	-5	-14,29
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	11	9,09	4	50,00	-7	-63,64
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	4	75,00	4	100,00	0	0,00
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	3	66,67	11	100,00	8	266,67
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	3	0,00	7	0,00	4	133,33
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	39	7,69	30	26,67	-9	-23,08

6.12 Werdohl

Werdohl		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.006	56,96	1.049	57,67	43	4,27
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	1	100,00	1	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	7	100,00	9	100,00	2	28,57
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2	100,00	3	100,00	1	50,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00	4	100,00	3	300,00
Raubdelikte davon:	210.000	14	85,71	4	75,00	-10	-71,43
Handtaschenraub	216.000	3	100,00	0	0,00	-3	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	4	50,00	2	50,00	-2	-50,00
Körperverletzung davon:	220.000	120	93,33	107	90,65	-13	-10,83
gefährl./schwere KV	222.000	26	84,62	29	86,21	3	11,54
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	355	27,89	333	27,63	-22	-6,20
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	2	50,00	2	50,00	0	0,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	39	17,95	29	6,90	-10	-25,64
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	32	0,00	30	3,33	-2	-6,25
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	15	6,67	11	0,00	-4	-26,67
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	195	72,31	218	76,61	23	11,79
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	674.000	118	26,27	148	20,27	30	25,42
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	49	10,20	71	11,27	22	44,90
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	38	92,11	56	91,07	18	47,37
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	42	85,71	37	86,49	-5	-11,90
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	29	13,79	22	18,18	-7	-24,14
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	165	19,39	185	14,59	20	12,12

6.13 Neuenrade

Neuenrade	Delikt	Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
	Straftaten - gesamt	391	52,69	444	54,50	53	13,55
	Straftaten gg. das Leben	0	0,00	1	100,00	1	0,00
	Sexualdelikte - gesamt davon:	9	100,00	4	100,00	-5	-55,56
	Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	3	100,00	1	100,00	-2	-66,67
	Sexueller Missbrauch von Kindern	4	100,00	1	100,00	-3	-75,00
	Raubdelikte davon:	3	100,00	4	75,00	1	33,33
	Handtaschenraub	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	0	0,00	2	50,00	2	0,00
	Körperverletzung davon:	46	93,48	65	87,69	19	41,30
	gefährl./schwere KV	9	77,78	24	91,67	15	166,67
	Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	129	17,05	138	26,81	9	6,98
	Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	1	0,00	1	0,00	0	0,00
	Wohnungseinbruchdiebstahl	12	8,33	17	29,41	5	41,67
	Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	22	0,00	14	7,14	-8	-36,36
	Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	7	0,00	8	0,00	1	14,29
	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	53	67,92	61	59,02	8	15,09
	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	64	26,56	64	18,75	0	0,00
	Sachbeschädigung an Kfz	17	11,76	29	20,69	12	70,59
	Rauschgiftdelikte - gesamt	24	91,67	27	88,89	3	12,50
	Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	15	86,67	30	90,00	15	100,00
	Computerkriminalität (Summenschlüssel)	13	7,69	26	15,38	13	100,00
	Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	89	13,48	94	22,34	5	5,62

6.14 Altena

Altena		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2015	AQ in %	2016	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.055	62,65	1.036	56,37	-19	-1,80
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	1	100,00	1	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	8	100,00	6	66,67	-2	-25,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	0	0,00	1	100,00	1	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	4	100,00	2	100,00	-2	-50,00
Raubdelikte davon:	210.000	4	50,00	5	100,00	1	25,00
Handtaschenraub	216.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	3	33,33	2	100,00	-1	-33,33
Körperverletzung davon:	220.000	137	91,24	146	89,73	9	6,57
gefährl./schwere KV	222.000	37	81,08	46	91,30	9	24,32
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	315	31,11	292	25,00	-23	-7,30
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	5	20,00	4	50,00	-1	-20,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	42	2,38	53	9,43	11	26,19
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	46	30,43	41	7,32	-5	-10,87
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	13	23,08	10	10,00	-3	-23,08
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	226	79,20	208	73,08	-18	-7,96
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	674.000	131	34,35	160	23,13	29	22,14
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	48	10,42	65	13,85	17	35,42
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	61	86,89	31	93,55	-30	-49,18
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	41	78,05	53	92,45	12	29,27
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	19	36,84	21	9,52	2	10,53
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	197	30,46	207	22,22	10	5,08

6.15 Nachrodt-Wiblingwerde

Nachrodt-Wiblingwerde	Delikt	Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
	Straftaten - gesamt	251	47,01	219	58,90	-32	-12,75
	Straftaten gg. das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	Sexualdelikte - gesamt davon:	2	50,00	0	0,00	-2	0,00
	Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	1	0,00	0	0,00	-1	0,00
	Sexueller Missbrauch von Kindern	1	100,00	0	0,00	-1	0,00
	Raubdelikte davon:	3	66,67	1	0,00	-2	-66,67
	Handtaschenraub	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	1	100,00	1	0,00	0	0,00
	Körperverletzung davon:	28	100,00	41	97,56	13	46,43
	gefährl./schwere KV	7	100,00	15	93,33	8	114,29
	Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	87	22,99	73	39,73	-14	-16,09
	Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	0	0,00	2	0,00	2	0,00
	Wohnungseinbruchdiebstahl	28	10,71	17	41,18	-11	-39,29
	Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	19	15,79	8	25,00	-11	-57,89
	Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	1	0,00	0	0,00	-1	0,00
	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	34	47,06	28	60,71	-6	-17,65
	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB davon	46	15,22	32	25,00	-14	-30,43
	Sachbeschädigung an Kfz	19	5,26	11	0,00	-8	-42,11
	Rauschgiftdelikte - gesamt	4	100,00	5	80,00	1	25,00
	Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	11	81,82	16	87,50	5	45,45
	Computerkriminalität (Summenschlüssel)	5	0,00	7	0,00	2	40,00
	Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	65	18,46	38	26,32	-27	-41,54